



STEIRISCHE FLUGSPORTUNION

77. Ausgabe

Vereinszeitung der
Steirischen Flugsportunion
8011 Graz

CUMULUS

FLIEGEN – EIN WUNDERBARER GEDANKE

Segelfliegen in Graz www.FLUGSPORTUNION.at

Dezember 2018

WEIHNACHTSFEIER

SO. 16.12. 18.00 UHR in der Erlebnisbrauerei Rudolfs



**HURRA DIE ASW 27 IST DA,
EIN NEUES (RENN)PFERD IM STALL**

Die Termine des Winter 2018/19:



So, 16. Dez.

WEIHNACHTSFEIER im Rudolfs

Beginn 18:00 Uhr



Fr, 25. Jän.

Clubabend im Rudolfs Beginn 19:00 Uhr



Fr, 22. Feb.

Clubabend im Rudolfs

(Achtung Semesterferien) Beginn 19:00 Uhr



Fr, 29. März

Clubabend, SFU Büro (nach Flugbetrieb)



Glosse des Vorstands

Liebe Wolfgang!

Ich meine dieser Weihnachtscumulus bietet die richtige Gelegenheit dir aufrichtig ein sehr großes Danke im Namen der Steirischen Flugsportunion zu sagen. Wer die Chronik unseres Vereines liest wird bemerken, dass du mit Lothar ein streitbares Team warst, seit 1979 als Beirat, ab 1981 Obmann Stv. und dann hast du 1987 als Obmann unseren Verein in eine glanzvolle Zukunft geführt. Die Steirische Flugsportunion hat von deiner immer ehrenamtlichen Tätigkeit bis zum heutigen Tag enorm profitiert, sich immer wieder die Zeit zu nehmen, um für die Vereinskollegen da zu sein, zu organisieren, Segelflug zu schulen und vieles mehr spricht Bände über deine Leidenschaft zur Fliegerei.

Ich durfte von dir 2008 die Obmannschaft übernehmen, es war aber klar, dass ich es ohne deine weitere Hilfe als Schriftführer anfangs nicht geschafft hätte.

Nun hast du dich heuer im Sommer entschieden dein Amt als Schriftführer niederzulegen – eine Entscheidung, die zu akzeptieren ist, die Vorstandssitzungen sind ja nicht selten, oder eher oft, das Gegenteil von Blutdruck senkend!

Aber, Ich danke dir nicht nur im Namen des Vereines!

Vor allem spreche ich hier meinen persönlichen Dank aus. Ich durfte viele Diskussionen mit dir führen, Entscheidungen mit dir treffen. Eine tolle Zeit. Ich hoffe deine Leidenschaft für die Fliegerei ist ungebrochen und du bleibst unserer Gemeinschaft noch lange treu und hilfst mit all deiner Erfahrung im Flugbetrieb weiter mit.

Nachsatz für alle Leser dieser Zeilen:

Die ehrenamtliche Mitarbeit ist die wesentliche Säule unserer Gemeinschaft! Jeder einzelne soll sich hier angesprochen fühlen, wir suchen dringend Helfer in allen Positionen, vom Flugzeugpaten (das muss kein Wart sein!) über Anhängerchecker bis Betreuer für Sollbruchstellen, Schleppseile, Fallschirme und vieles mehr. Auch Fluglehrer zu werden ist keine Hexerei, jemandem das Fliegen beizubringen ist doch schon erfüllend.

Also, nehmt euch ein Beispiel an Wolfi, nehmt euch die Zeit, das bringt uns weiter.

• Euer Obmann, Vic Steiner

EINLADUNG ZUR WEIHNACHTSFEIER

Hiermit lädt der Vorstand ganz herzlich zur Weihnachtsfeier 2018 im Gasthaus Rudolfs:

- Wie ehren die Vereinsmeister
- Wir blicken zurück auf das Jahr 2018 und voraus auf 2019.
- Besinnliches Feiern mit den Pilotinnen und Piloten des Vereins

16

Sonntag 16. Dezember 2018

12

Rudolfs Eggenberger Alle 91
(neben Schloss Eggenberg)

18

Erreichbar mit Straßenbahnlinie 1
Station Schloss Eggenberg.

DIE ASW 27B, das neue Schiff im Hafen der SFU.

Unser Verein bietet ja jedem Fliegertypus etwas. Man kann Segelfliegen, Motorfliegen, sich im Platzbereich tummeln oder Touringfliegen. Selbst Kunstflug wird angeboten und ausgebildet.



Viele von euch haben ja ohnehin nachverfolgt. Längste Zeit gab es Diskussionen über eine Veränderung des Segelflugzeugparks im Verein. Ein erarbeitetes Guthaben sollte sinngemäß eingesetzt werden. Nun ist die Entscheidung gefallen, der Vorstand hat sich entschlossen, jetzt einmal einen Schritt in Richtung Leistungssegelflug zu setzen. Die ASW 27 dient als Streckenflugzeug zum dezentrale Streckenflug in der sis.at und als wettbewerbsfähige Maschine für die Staatsmeisterschaften oder den Alpe Adria Cup.

Trotzdem ist das Flugzeug (ohne Wasser) gutmütig und einfach zu fliegen. Wer die DG 300 beherrscht (das ist mehr als störungsfrei starten und landen können) kann auch grundsätzlich nach einer Einschulung durch einen Fluglehrer damit fliegen. Bevor man aber einen Fluglehrer nötigt, sollte man das Handbuch (findet sich als Download auf unserer Website) gelesen haben und die Betriebsgrenzen kennen. Zudem gilt es, sich mit dem Thema Wölbklappen auseinander zu setzen, denn diese machen das Fliegen wieder ein Stückchen komplexer, bringen aber mehr Leistung.

Zurück zur Anschaffung:

Nachdem die Leistungsfraktion den Vorstand überzeugen konnte, dass wir einen Attraktivitätsschub bei unseren Einsitzern benötigen, begann die spezifische Suche. Allen voran war hier Paul als Leistungsreferent des Vereins aktiv, und er war es auch der unser Schmuckstück auftrat.

Hier die Grunddaten:

- Erstbesitz
- Baujahr 2003
- 1400h/700 Starts
- keine markanten Schäden (2 Kleinigkeiten wurden fachgerecht bei LTB Lindner repariert)
- Profiltreue wurde erst Anfang August im Zuge der Mü31 Erprobung vermessen (GZ48)
- Klasse: FAI 15 m
- Gleitzahl: 48
- Rumpflänge: 6.5 m
- Spannweite: 15.0 m
- Höhe: 1,3m

Dazu kam der Umstand dass der Verkäufer, Eberhard Stützel, der das Flugzeug wegen Beendigung seiner Segelfliegerkarriere verkaufte just aus dem Verein ist, von dem wir unsere DG500 gekauft hatten. Wir werteten das auch als zusätzliches gutes Zeichen, denn die DG 500 war die letzte Neuanschaffung im Bereich Segelflug und das war immerhin schon 2002.

In den letzten Jahren hat sich unser Verein durchaus auch wieder im Wettbewerbsflug etabliert. Herwig wurde bei der letzten Staatsmeisterschaft Vizemeister und beim Grimmig TAL 2018 nahmen nicht weniger als 5 SFU Piloten teil. In der Offenen Klasse der Dezentralen Sis.at, flog Paul Bernhard aufs Stockerl der Staatsmeisterschaft und ist Landesmeister und Franz Salomon wurde 7. österreichweit und Vizelandesmeister in der Doppelsitzerklasse.



Die ASW soll im Verein den Streckenflug weiter pushen und für weite Flüge von Graz und Turnau aus sorgen. Allen Piloten allzeit viel Glück und Erfolg auf diesem neuen Muster, sichere und schöne Flüge.

ACHTUNG MITGLIEDSBEITRAG WIRD FÄLLIG!

Liebe Kolleginnen und Kollegen, zu Jahresbeginn werden eure Pilotenkonten mit 170 Euro Jahresmitgliedsbeitrag und 140 Euro Arbeitskostenbeitrag* belastet. Das macht aus manchem knappen Plus sehr schnell ein Minus. Bitte tragt Sorge, dass ihr nicht mit einem Minus am Konto in die neue Saison startet. Gerade zu Jahresbeginn hat der

Verein immer viele Kosten zu tragen, ohne dass viele Fluggebühren hereinkommen. Auch aus dem Blickwinkel ist es wichtig den Verein flüssig zu halten.

* Als Jugendunterstützung werden für Junioren bis inkl. 25 Jahren keine Arbeitskosten verrechnet. Dies bedeutet aber nicht, dass diese keine Starleiterdienste erbringen sollen.

PROPELLER NEWS

Was tut sich im Motorbereich unseres Vereines.

Falke am Weg zurück

Wie ihr ja bemerkt haben wird, erlitt unser Falke einen Fahrwerkschaden im Herbst, was ihn nachhaltig am Boden hielt.



Nun, und nach einigem Überlegen, was wir in der Situation tun, ist er bereits am Weg zurück zur Flugfähigkeit. Toni hat unter großer Hilfsbereitschaft von Werner M. und unter vollstem Körpereinsatz von Radu, sowie weiteren Hilfskräften nicht nur den Plan zur Wiederherstellung ersonnen, sondern auch um die Transportfähigkeit gekümmert und den treuen SF 25 C nach Micheldorf zum Schweißen gebracht. Kurzum, wir werden im Frühjahr spätestens wieder damit fliegen können - der Motor hat ja noch sehr viele Stunden gut, und so ein tolles Flugminuten/ Preis Verhältnis wie dieses Flugzeug findet sich wohl kaum am Markt. Danke an alle, die sich hier arbeitstechnisch, plane-risch und sonstig unterstützend eingebracht haben.

WT9 mit neuem Motor und neuem Glanz.

Unsere WT9 ist ja die fleißigste Schleppbiene im Verein. Das geringe Gewicht macht das Ding zum Katapult in die Luft, die Ultralight-Gesetze halten die Wartungskosten niedrig und die Bürokratie gering - und auch die Flüge ins benachbarte Ausland machen vielen Mitgliedern Freude. Keine Frage also, dass wir dem Flugzeug nach Ablauf des Motors ein neues

Triebwerk spendierten, welches jetzt im November bei der CAMO in Prievidza getauscht wurde. Auf Verdacht wurde auch eine optische Überarbeitung angeboten, die aber zuerst vom Vorstand abgelehnt wurde, weil neue Teillackierung und Trittflächen, zwar schön sind aber nicht lebensnotwendig. Dies hat eine Initiative (nennen wir sie TR4WT9) auf den Plan gerufen, die mittels Fundraising im Verein einen maßgeblichen Teil der Kosten aufstellte, was wiederum den Vorstand dazu bewog die Arbeiten doch durchführen zu lassen.



Dazu kommt, dass ab sofort mit Georg Kerschbaumer ein „Kümmerer“ für das Flugzeug gewonnen wurde, der nun als Ansprechpartner für alle Fragen und Meldungen zum Flugzeug fungiert und sich organisatorisch um Wartungen und sonstige Pflichten rund ums Flugzeug kümmert. Ihr erreicht ihn unter 0664 91 33 829 oder unter GKerschb@vermessung.at.

Motorflugschulung

Auch in der Motorflugschulung hat sich etwas getan. Die Steirische Flugsportunion zieht sich von der vereinseigenen PPL-, bzw. LAPL A Schulung zurück und bietet in Zukunft vereinseitig den MiM bzw. später den SPL erweitert auf TMG. an. Diese Lizenzen reichen aus um alle Vereinsflugzeuge zu bewegen. Damit haben wir nur mehr eine Schule und ersparen uns bürokratischen Aufwand und Kosten. Es wird aber weiter die Möglichkeit geben mit unseren Flugzeugen den reinrassigen Motorflugschein zu machen, denn Johnny hat nun mit MYSKY einen eigenen Schulverein gegründet, der mit uns kooperiert. Danke Johnny für dein Motorflug-Engagement in den letzten Jahren und viel Glück und Erfolg mit dem neuen Verein.

Diese Unternehmen unterstützen CUMULUS mit einem Druckkostenbeitrag

AD-Ventures Werbeagentur GmbH
Die Werbeagentur mit der Gleitzahl 100

Dr. Reinhold Ortner
Hautarzt

Salomon Automation GmbH
Automatische und manuelle Logistiksysteme

Der Jahrhundertmaler

VIC Steiner
Malerbetrieb mit Schwerpunkt:
Restauration, Vergoldung,
Oberflächenbehandlung, Farbberatung

Dr. Bertram Vidic
FA. f. Augenheilkunde,

Dr. Roland Zikulnig
FA f. Innere Medizin